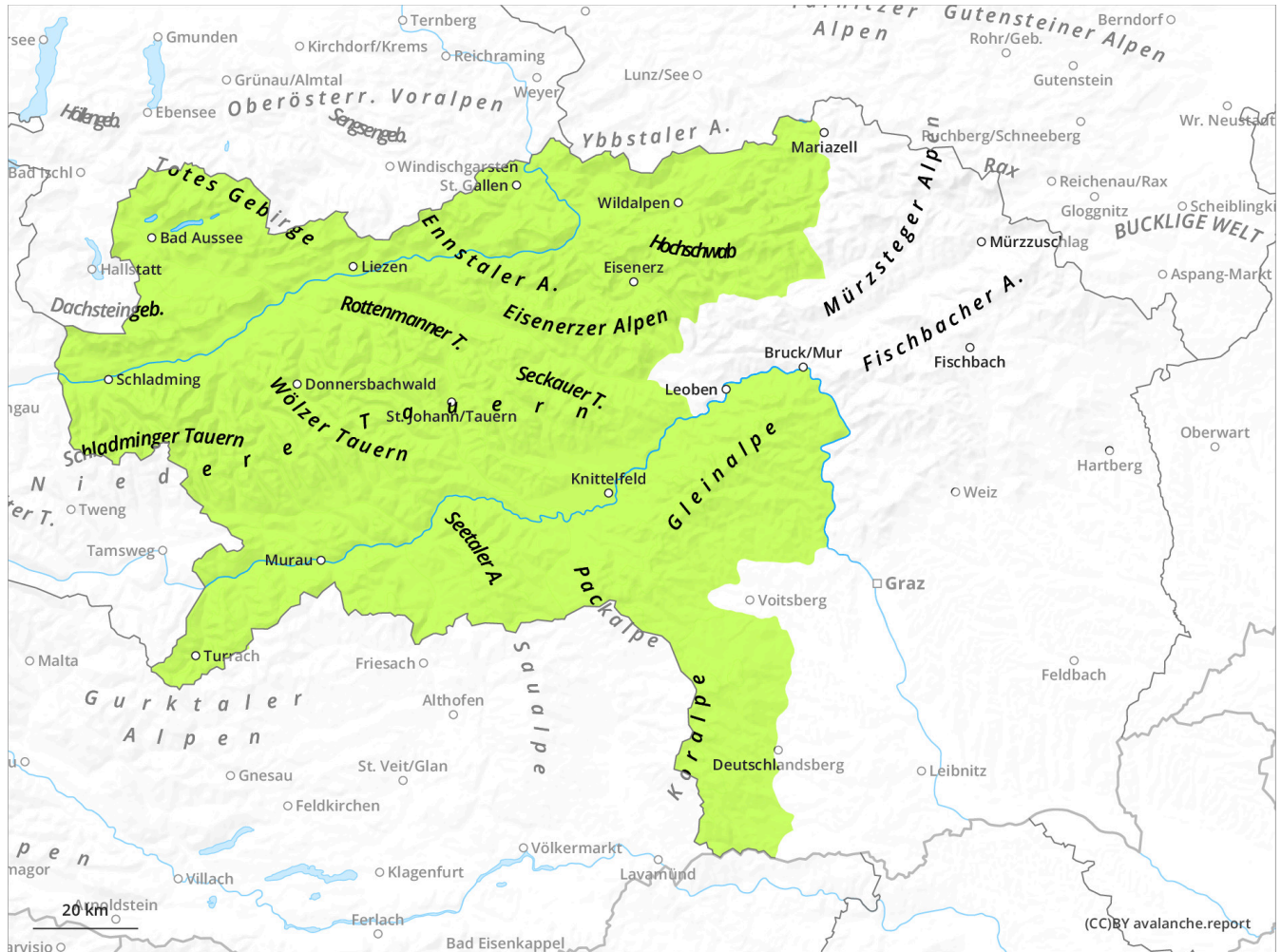
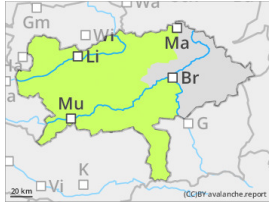


Ausgezeichnetes Bergwetter, aber sehr wenig Schnee!



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, 6. März 2025



Nassschnee



Im Tagesverlauf leicht ansteigende Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist generell gering. Im Laufe des Tages sind sonnseitig aber zunehmend lockere Nassschneelawinen zu erwarten, die sich vornehmlich aus extrem steilen, felsdurchsetzten Hängen spontan lösen. Die Lawinen bleiben meist klein und erreichen nur vereinzelt größere Ausmaße.

Schneedecke

Das Schneedeckenfundament hat sich weitgehend gesetzt und ist überwiegend stabil. Schattseitig findet sich in den Hochlagen teilweise noch Pulverschnee, sonst ist die Schneeoberfläche verharscht oder eisig. Im Laufe des Tages wird sie schnell feucht (Frühjahrsfirn), bzw. nass. In der Nacht kann sich die Schneedecke durch Abstrahlung abkühlen und verfestigen.

Wetter

Ein Hochdruckgebiet mit trockenen Luftmassen bestimmt für mehrere Tage das Wetter in den Ostalpen. Nach einer kühlen Strahlungsnacht scheint am Mittwoch den ganzen Tag die Sonne und die Fernsicht ist ausgezeichnet. Tagsüber steigen die Temperaturen schnell an und erreichen zu Mittag in 2000 m frühlingshaften 4 bis 5 Grad. Der Wind weht schwach, in den östlichen Gebirgsgruppen auch mäßig aus Südwest.

Tendenz

Das sonnige Hochdruckwetter bleibt die ganze Woche lang bestehen. Die Lawinengefahr bleibt gering.